

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stodbahnhof Urfahr

264 m ü. d. M.

Im scharfen Bogen bricht die Bahn gegen die Reichsstraße hervor, die sie bis Otensheim begleitet und erreicht beim zweiten Kilometer die erste

Haltestelle Schiffmühle*)

bis Kilometer 4 die zweite

Haltestelle Buchenau

262 m ü. d. M.

Schon außer Urfahr gewinnt man einen schönen Ausblick zu der am rechten Donau-Ufer auf schroffer Berglehne romantisch gelegenen Felsenkapelle „Calvarienberg“ in Margarethen, zu welchem der mächtige Kürnbergbergerwald einen prächtigen Hintergrund bildet, während vor uns sich Schloss und Kirche Buchenau, links über der Donau das von den Brüdern Ulrich und Tholo von Wilhering gegründete ansehnliche Cistercienserstift gleichen Namens präsentiert. Diesem gegenüber, an der Bahnseite, aber winkt uns gleichzeitig der freundliche Markt Otensheim mit seiner imposanten Pfarrkirche und dem auf einem mächtigen Hügel thronenden Schlosse entgegen.

Buchenau (Buchenauwe), Pfarrort mit Kirche und Schloß. Die Ortschaft soll schon zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert, die Pfarre bereits 1110 bestanden und das Schloß nach einer Inschrift auf einem rothen Marmorsteine im II. Stocke desselben von dem Grafen von Schallenberg erbaut worden sein.

„1620 Adam de Schallenberg“; „1630 Horrea. Plena. D. D. de Hohnfeld jam Echomontana“. — 1698 wurde es als Baron Erhard'sches Schloß zu einem freien Landgute erhoben. 1793 erhielt es Jos. Wenzel Graf von Thürrheim, 1803 Georg Adam Fürst von Starhemberg und 1824 der Pfarrer Joh. Georg

*) Die hier angegebenen Haltestellen werden nach Bedarf eröffnet.